

Betreff:

Nutzung des Depot-Löwen: Ein Löwe reist um die Welt?

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat IV 41 Fachbereich Kultur und Wissenschaft	<i>Datum:</i> 05.10.2023
---	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Ausschuss für Kultur und Wissenschaft (zur Kenntnis)	05.10.2023	Ö

Sachverhalt:

Zur Beantwortung der Anfrage DS Nr. 23-22107 wurde das für den Anfragegegenstand zuständige Braunschweigische Landesmuseum (BLM) um Übermittlung eines Antworttextes gebeten. Das BLM hat wie folgt geantwortet:

Zu Frage 1) Ist der im Buch angesprochene Depot-Löwe noch vorhanden?:

Die Kopie des Braunschweiger Löwen befindet sich im Braunschweigischen Landesmuseum seit 1945.

Das Bronzestandbild, das Herzog Heinrich der Löwe um 1166 auf dem Burgplatz aufstellen ließ, ist eines der herausragendsten Kunstwerke des Mittelalters. Darüber hinaus kommt ihm eine besondere identitätsstiftende Bedeutung für Stadt und Land Braunschweig zu. Seinem Rang entsprechend wurden ab dem 19. Jahrhundert zahlreiche Güsse zu Präsentationszwecken gefertigt.

1936 gab das Braunschweigische Staatsministerium unter der Leitung des nationalsozialistischen Ministerpräsidenten Dietrich Klagges zwei Bronzabgüsse des Löwen in Auftrag. Einer der Bronzekopien ging 1937 als Geburtstagsgeschenk an Hermann Göring. Die im Park seines Landhauses Carinhall aufgestellte Figur wurde 1948 zusammen mit anderen Bronzen eingeschmolzen. Das zweite Exemplar wurde 1943/44 als Ersatz für das eingelagerte Original auf den Burgplatz gestellt. Nach Austausch mit dem Original stand die Kopie seit 1945 in Hinter Aegidien und von 1989 bis 2013 im Forum des Braunschweigischen Landesmuseums.

Zu Frage 2) Welche Nutzung dieser Löwen-Replik ist langfristig angedacht?:

Die Kopie des Bronzelöwen wird im Rahmen von Ausstellungen präsentiert werden, wobei konzeptionell sichergestellt sein wird, dass keine Verwechslung mit dem Original erfolgen kann. Außerdem kann sich das BLM vorstellen, zukünftig ein 3 D-Scan von der Kopie für Ausstellungszwecke anfertigen zu lassen.

Prof. Dr. Hesse

Anlage/n:

keine